



Mittwoch, 13. April 2011 - 20.00 - [Lyrik Kabinett](#)

Lichtenbergfiguren sind eine unkonventionelle Sonett-Sammlung, die sich den Beziehungen zwischen Sprache und Erinnerung, zwischen der strukturierenden Form und entfesselter Gewalt widmet. Das Buch entlehnt seinen Titel den von Georg Christoph Lichtenberg entdeckten höchästhetischen farnartigen Mustern, die im Staub auf der Oberfläche einer geladenen Isolator-Platte entstehen. Es ist das gleiche Prinzip, das auch der Fotografie zugrunde liegt.

Lichtenberg-Figuren erscheinen zudem auch für kurze Zeit auf vom Blitz getroffenen Körpern. Verspielt und elegisch zugleich ahmen die Gedichte die komplexen Gleichzeitigkeiten kontemporärer Kultur nach und analysieren diese mit den Mitteln von Wiederholung und Collage. Das Vokabular akademischer Diskussion kollidiert mit slang-nahen Wendungen, die Sprache des Alten Testaments trifft auf die des Internets.

Eintritt: €7,00 / €5,00. Lesung der dt. Texte: Steffen Popp

{iframe width="120" height="240" style="margin: 0px 8px 0px 0px; float: left;"}[Ben Lerner \(*1979\) stammt aus Topeka, Kansas. Er lebte als Fulbright Stipendiat in Spanien und gründete die einflussreiche Literaturzeitschrift *A Journal of the Arts*. Er lehrt am California College und lebt in Berkeley. Sein Debütband wurde mit dem Hayden Carruth Award ausgezeichnet. Er ist der jüngste Lyriker, dessen Gedichtband je auf der Shortlist des National Book Award stand. Der Folgeband *Angle of Yaw* wird ebenfalls in der *luxbooks.americana* erscheinen.](http://rcm-de.amazon.de/e/cm?t=qmunich-21&o=3&p=8&l=as1&asins=3939557420&ref=tf_til&fc1=000000&IS2=1<1=_blank&m=amazon&lc1=0000FF&bc1=000000&bg1=FFFFFF&f=ifr{/iframe}</p></div><div data-bbox=)